



# **2015 wie 1997?**

**Grüner Fisher Investments**

## Märkte im Korrekturmodus: 2015 erinnert uns stark an 1997!

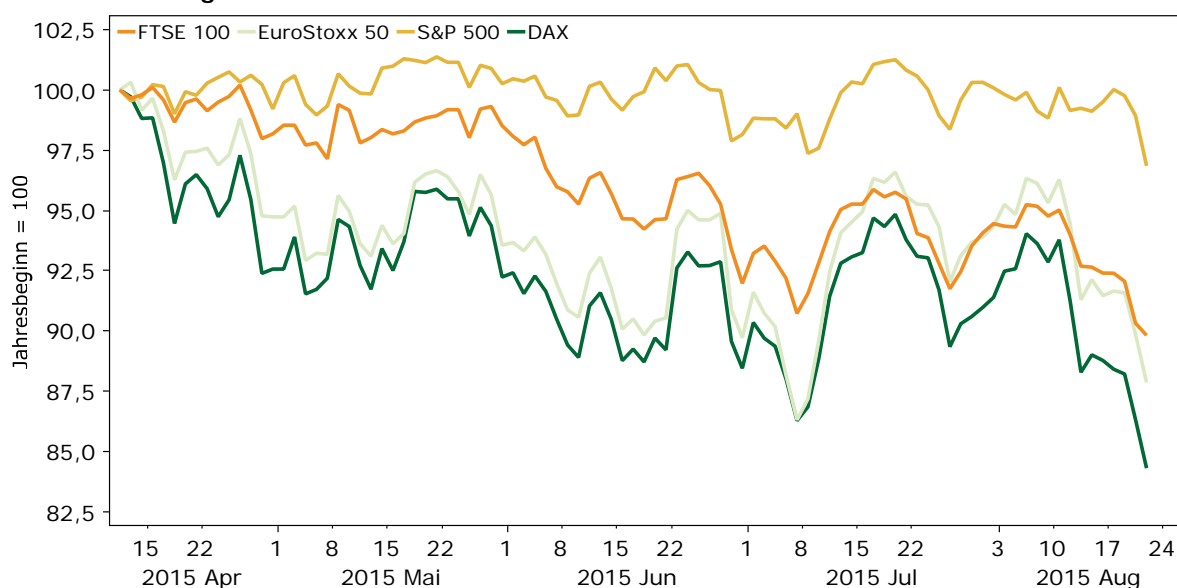
Die Angst geht an den Märkten wieder einmal um. Nie ruhige Zeiten: Auch die zweite Jahreshälfte 2015 kann mit einigen Ereignissen aufwarten und die Anleger in Aufregung versetzen. Der griechische Schuldenschnitt und die geplanten Neuwahlen am 20. September sorgen weiter für „Politik am Rande des Abgrunds“, die Schwächephase in China entfacht Sorgen um eine Abkühlung der globalen Konjunktur. An den globalen Aktienmärkten sind Korrekturbewegungen zu beobachten, die von sehr kräftig (chinesische A-Aktien) bis äußerst moderat (S&P 500) reichen. Entspannen Sie sich! Beim genaueren Hinsehen entpuppen sich viele dieser vermeintlichen Horrorszenarien schnell als alte und oft auch falsche Ängste bzw. Befürchtungen.

Wie wir bereits in unserer Kapitalmarktprognose für 2015 - und auch im vor wenigen Wochen erschienenen Update - geschrieben haben, ist eine gesteigerte Volatilität in der reiferen Phase eines Bullenmarktes nicht unüblich - eher typisch! Der Markt spielt in der aktuellen Phase einmal mehr den „großen Erniedriger“ und verleitet Anleger zu emotionalen Reaktionen. Großer Schaden - in Form von hohen Opportunitätskosten - droht Anlegern vor allem dann, wenn diese Emotionen dazu führen, dass dem intakten Bullenmarkt in den Korrekturphasen der Rücken gekehrt wird. Nachhaltiger Schaden entsteht niemals durch die Korrektur selbst, welche oftmals schon fast wieder vorbei ist, bevor sie überhaupt als solche wahrgenommen wird, sondern durch emotional getriebene Aktionen. Die übergeordnete Frage lautet deshalb nach wie vor: Ist der aktuelle Bullenmarkt intakt? Nicht nur die nüchterne Analyse der Vorkommnisse in China hilft zur Beantwortung dieser Frage, sondern auch ein erstaunlicher historischer Vergleich!

### Analyse der aktuellen Situation

Nach dem historisch starken Jahresstart erlebt der deutsche Leitindex DAX bisher ein sehr durchwachsenes zweites Halbjahr 2015. Der Kursrückgang zum Schlusskurshoch vom 10. April beläuft sich mittlerweile auf über 15 Prozent.

Wertentwicklung verschiedener Indizes seit dem DAX-Hoch am 10.04.2015



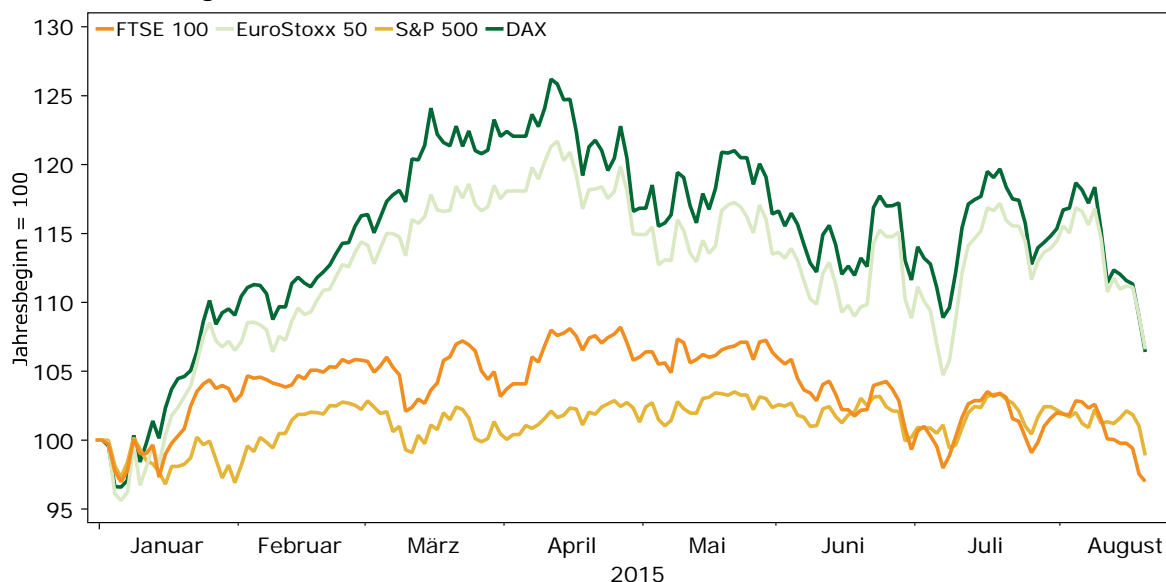
Quelle: Macrobond, Deutsche Boerse, Standard & Poor's, STOXX, FTSE

Grafik: Grüner Fisher Investments

Stand: 20.08.2015

Der parallele Verlauf zum EuroStoxx 50 offenbart dabei sogar eine relative Schwäche des DAX im rein europäischen Vergleich - schließlich profitiert der DAX als Performanceindex zusätzlich durch die eingerechneten Dividenden. Trotz dieser Korrekturbewegung notieren DAX und EuroStoxx 50 im Vergleich zum Jahresbeginn immer noch bei einem Plus von rund sechs Prozent.

Wertentwicklung verschiedener Indizes im Jahr 2015



Quelle: Macrobond, Deutsche Boerse, Standard & Poor's, STOXX, FTSE

Grafik: Grüner Fisher Investments

Stand: 20.08.2015

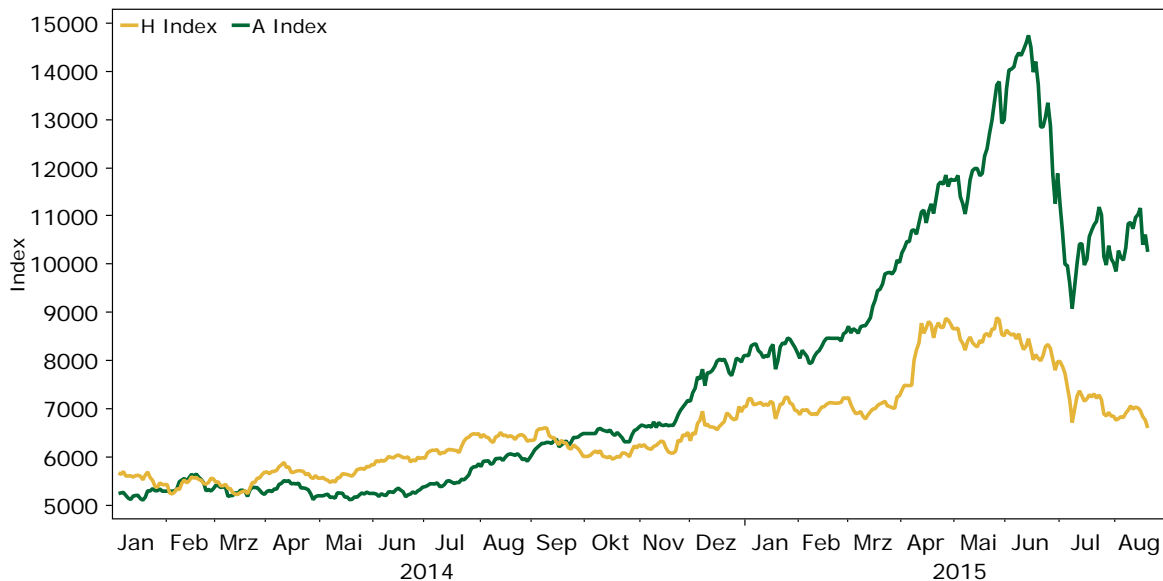
Der britische Leitindex FTSE 100 hat im europäischen Vergleich zwar nicht so stark korrigiert, allerdings im Vorfeld auch weniger zugelegt. Damit notiert er ähnlich zum marktbreiten US-Index S&P 500, der sich weiterhin innerhalb einer außergewöhnlich engen Handelsspanne bewegt. Auf Jahressicht notiert der S&P 500 nur ganz leicht im Minus.

Wie ist diese Korrektur einzuordnen? Es ist wie so oft: Korrekturen treten plötzlich und unverhofft auf. Sie werden oftmals erst als solche identifiziert, wenn sie fast schon vorüber sind. Diese kurzen, teilweise heftigen Abwärtsbewegungen gehören natürlicherweise zu jedem Bullenmarkt dazu. Manchmal treten sie aus einem bestimmten Grund auf, oft auch ohne jeglichen nachvollziehbaren Grund. Meist emotional getrieben. Sie perfekt zu timen ist ein nahezu unmögliches Unterfangen. Gerade deshalb ist es in solchen „kritischen“ Phasen wichtig, das übergeordnete Bild im Auge zu behalten. Wer dieses „große Bild“ nicht in Ruhe betrachtet, verfällt oft in hektischen und unüberlegten Aktionismus. Die Gefahr, große Teile einer Aufwärtsbewegung zu verpassen, steigt. Wer ständig versucht, Korrekturbewegungen im Voraus zu erahnen, wird in den substanziellen und überwiegenden Aufwärtsphasen nicht voll partizipieren können - hohe Opportunitätskosten waren schon immer der Hauptgrund für eine langfristig wenig erfolgreiche Rendite.

## Blick nach China

Der scharfe Kursrückgang - ebenso wie der vorangegangene Hype - konzentriert sich im Wesentlichen auf chinesische A-Aktien, die für ausländische Investoren weitestgehend unzugänglich sind. Die Entwicklung der H-Aktien, die fast alle außerhalb Chinas erhältlichen Unternehmensanteile verbiefen, war weitaus weniger dramatisch.

### Chinesische Aktienindizes nach MSCI, Total Return



Quelle: Macrobond, MSCI Barra  
 Grafik: Grüner Fisher Investments  
 Stand: 20.08.2015

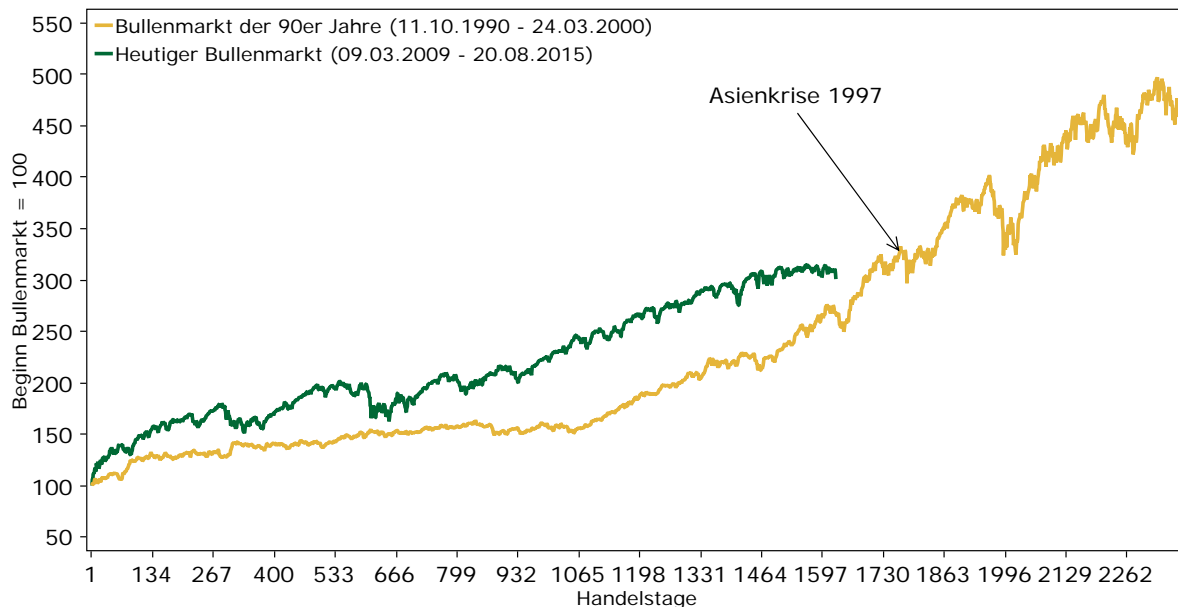
Es gilt: Was in China passiert, bleibt in gewissem Sinne also auch in China. In den vergangenen 25 Jahren haben die A-Aktien immer wieder Boom- und Crashphasen erlebt - ohne nennenswerte Auswirkungen auf die weltweiten Börsen zu haben. Im laufenden Bullenmarkt seit dem 09. März 2009 erleben die chinesischen A-Aktien bereits ihre dritte Abwärtsphase, die den gängigen Definitionen eines Bärenmarkts genügt.

Auch wenn die chinesischen A-Aktien somit keinesfalls einen verlässlichen Wirtschaftsindikator darstellen, überträgt sich angesichts der konjunkturellen Schwächephase in China natürlich eine große Portion Unsicherheit auf den Rest der Welt. Für viele Unternehmen ist China in den letzten Jahren eben immer mehr zu einem sehr wichtigen Absatzmarkt herangewachsen. Kein Wunder, dass Unternehmen wie Volkswagen oder BMW schon seit mehreren Monaten im Korrekturmodus stecken - Aktienmärkte blicken nun mal in die Zukunft. Eine wirkliche Gefahr für die globale Konjunktur ist jedoch nicht unmittelbar vorhanden. Potential für eine Korrektur? Definitiv ja - der Beweis liegt schon vor. Wirft China den globalen Bullenmarkt aus der Bahn? Nein, dazu sind viele Probleme zu isoliert, außerdem verfügt China über jede Menge Substanz.

### Ein historischer Vergleich: 2015 wie 1997

Wie wir zuletzt im Update unserer Jahresprognose 2015 bekräftigt haben: Im aktuellen Bullenmarkt drängt sich der Vergleich zum legendären Anstieg der Neunziger Jahre auf. Mittlerweile ist auch der laufende Bullenmarkt von einer ähnlichen zeitlichen Länge geprägt - über sechs Jahre dauert die übergeordnete Aufwärtsbewegung nun schon an. Der eindrucksvolle Bullenmarkt der Neunziger Jahre wurde in seiner reiferen Phase vor allem von der Asien-/Emerging Markets-Krise (1997) und dem LTCM-Debakel und der Rubel-Krise in Russland (1998) geprägt. Zwei groß angelegte Korrekturbewegungen waren die Folge. Dennoch konnte der Bullenmarkt bis zu seiner finalen Phase in der Euphorie des Jahres 2000 in der Summe nochmals signifikant zulegen. Eine problembehaftete Endphase mit hervorragenden Renditen. Das ist typisch und sollte uns auch jetzt bevorstehen!

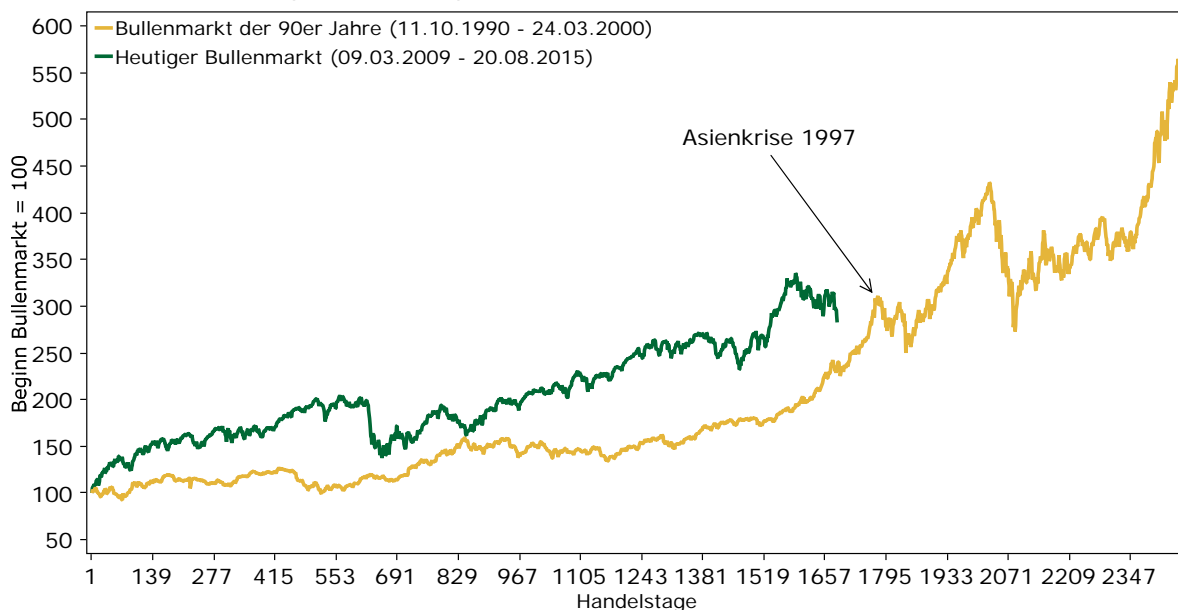
### S&P 500 Bullenmärkte: Vergleich Neunziger Jahre und heute



Quelle: Macrobond, Standard & Poor's  
 Grafik: Grüner Fisher Investments

Jede Zeit und Marktphase bringt ihre ganz eigenen Probleme mit sich. Doch bestimmte Grundmuster wiederholen sich und rechtfertigen Vergleiche wie oben in vielerlei Hinsicht. Beide Bullenmärkte entstanden im Anschluss an eine heftige Immobilien- und Finanzkrise. Damals wie heute fungieren die USA als Zugpferd des laufenden Bullenmarktes. Auch Europa zeigt zunehmend Stärke, allen griechischen Problemen zum Trotz (diese waren in den Neunziger Jahren ebenfalls existent). Werte mit großer Marktkapitalisierung kommen immer besser in Schwung, Technologie- und Pharmasektor strotzen vor Stärke. Die Märkte der USA profitieren von einer anhaltenden politischen Pattsituation innerhalb der zweiten Amtsperiode eines Demokraten - damals Bill Clinton, heute Barack Obama. Der US-Dollar zeigt sich stark, der Ölpreis schwach. Zahlreiche und offensichtliche Parallelen!

### DAX Bullenmärkte: Vergleich Neunziger Jahre und heute

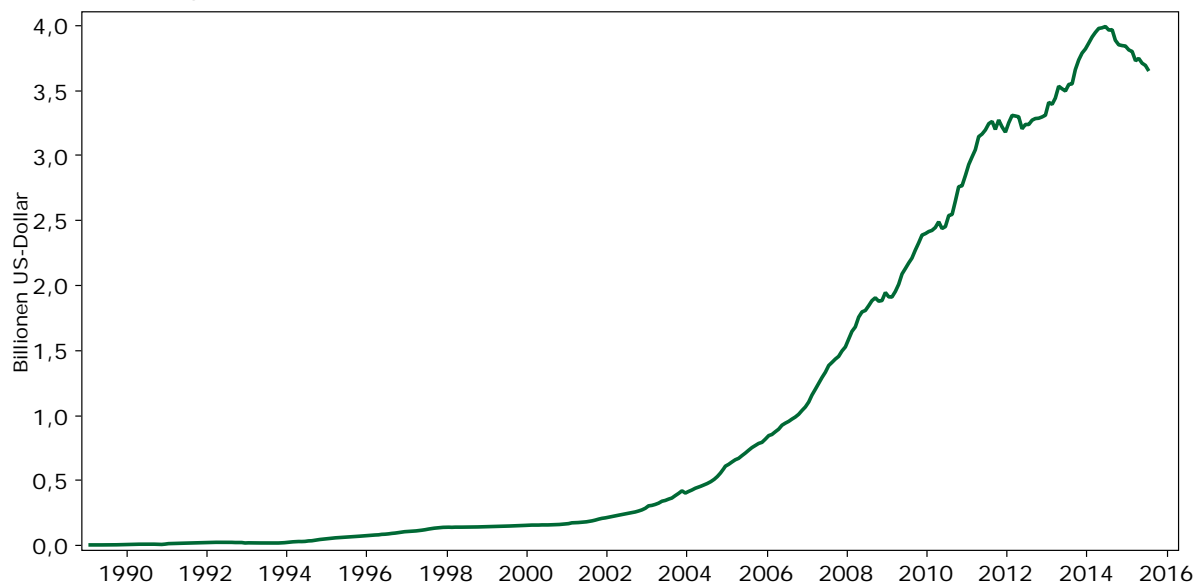


Quelle: Macrobond, Deutsche Boerse  
 Grafik: Grüner Fisher Investments

Dieselbe Vorgeschichte, dieselben Rahmenbedingungen bis zum heutigen Zeitpunkt dieses Vergleichs. Beide Aufwärtsbewegungen begeben sich nun in die „reifere Phase“. Im März 1997 brach die Asienkrise aus und verbreitete sich mit hoher Geschwindigkeit. Die Währungen in Thailand, Malaysia, Singapur und vielen anderen Ländern wurden massiv gebeutelt. Staatseigene Devisenreserven waren kaum vorhanden, die Abhängigkeit von ausländischen Investitionen war groß - Staatspleiten rückten sehr schnell in greifbare Nähe. Die Weltbank und der Internationale Währungsfonds hatten alle Hände voll zu tun, um das Schlimmste zu verhindern. Schwere Zeiten für die Börsen in den Schwellenländern. Die Krise schwappte 1998 nach Russland über, der milliardenschwere Hedgefonds LTCM ging in der Folge in die Pleite. Eine große Portion Angst und Unsicherheit wurde an die globalen Aktienmärkte übertragen. Beide Korrekturen 1997 und 1998 verliefen heftig, brachten den übergeordneten Bullenmarkt jedoch nicht zu Fall! Sie legten viel mehr den Grundstein für die sich anschließende fulminante und finale Phase des Bullenmarktes. An dieser erneuerten „Mauer der Angst“ kletterten die globalen Aktienmärkte dynamisch empor!

Und heute? Die globale Konjunktur ist ebenso robust, der Bullenmarkt hat bereits mehr als sechs Jahre auf dem Buckel, und die größten Störfeuer kommen aus den Emerging Markets. Der positive Hauptunterschied zu den Neunziger Jahren: Die Substanz ist heute eine ganz andere. China verfügt über Währungsreserven in Höhe von 3,65 Billionen US-Dollar, im Jahr 1997 waren es lediglich 126 Milliarden US-Dollar. In der jüngsten Vergangenheit wurden die ständig steigenden US-Dollar-Reserven von China sehr kritisch betrachtet. „Die neue „Supermacht“ würde hoffentlich nicht zu mächtig werden“ wurde oft kommentiert. Jetzt sind diese Reserven äußerst nützlich, weil sie für die notwendigen Risikopuffer sorgen - werden allerdings kaum als positiver Faktor wahrgenommen. Diese Ängste um China sollten sich bald wieder auflösen bzw. als übertrieben herausstellen.

#### China, Währungsreserven in US-Dollar



Quelle: Macrobond, State Administration of Foreign Exchange (SAFE), China

Grafik: Grüner Fisher Investments

Stand: 20.08.2015

## Fazit

Wir befinden uns aktuell zweifelsohne in einer Korrekturphase. Nicht die erste und wohl auch nicht die letzte im laufenden Bullenmarkt. Die Neunziger Jahre sind als „goldenes Jahrzehnt“ mit einem überragenden Wertzuwachs in die Geschichte der Aktienmärkte eingegangen. Doch was in den einzelnen Jahren tatsächlich im Verlauf passiert ist, wird dabei gerne ausgeblendet. Empfindliche Korrekturen, regionale Bärenmärkte, nie ruhige Zeiten! Wie auch in den Jahren 1997 und 1998 steht der intakte und globale Bullenmarkt einer strengen Bewährungsprobe aus Asien gegenüber. Die Chancen stehen jedoch wie auch 1997 und 1998 sehr gut, dass er diese Prüfung meistern kann.

Bedenken Sie stets: Wie viel am Ende von der „hohen Rendite“ eines Bullenmarkts tatsächlich für langfristig orientierte Anleger in den Büchern bleibt, hängt vor allem davon ab, wie gut man in den jeweiligen Korrekturphasen seine Emotionen im Griff behält. Nicht die Korrekturen stellen eine tatsächliche Bedrohung für die Rendite dar, sondern die Opportunitätskosten, die man bei einem emotionalen und oft unüberlegten Ausstieg aus einer intakten Aufwärtsbewegung verkraften muss. Was sich „sicherer“ anfühlt, erweist sich oft als schwerwiegender und nachhaltiger Fehler. Vor allem deutsche Anleger tapfen immer wieder in diese Falle. Eine echte Aktienkultur ist weiter nicht vorhanden. Denken Sie wie ein Unternehmer und verkaufen Sie nicht in jeder Krise Ihre Unternehmensanteile! Solange der übergeordnete Aufwärtstrend nicht nachhaltig beschädigt ist, bedeutet jede Korrektur eine Nachkaufchance. Es gilt die Regel: Je größer Ihre Angst beim Einstieg, desto höher die langfristigen Chancen. Es spricht aus unserer Sicht viel dafür, dass dieser Bullenmarkt noch längst nicht an seinem Ende angelangt ist. Die aktuelle Korrekturphase hat die „Mauer der Angst“ wieder erhöht, an der Bullenmärkte - wie immer in der Börsengeschichte - empor klettern! Erinnern Sie sich an 1997!

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und grüße Sie herzlich aus Rodenbach



Thomas Grüner

**Unsere gesammelten Publikationen der letzten Jahre finden Sie auf unserer Webseite in unserem umfangreichen Media-Archiv für Sie aufbereitet.**

[www.gruener-fisher.de](http://www.gruener-fisher.de)

## Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Bitte lesen Sie diese Bedingungen sorgfältig durch. Diese finden Anwendung auf alle Dienstleistungen, Nebendienstleistungen, Programme, Informationen, Werbemaßnahmen und Produkte, die auf der Webseite der Grüner Fisher Investments GmbH oder in unseren sonstigen Veröffentlichungen für Sie bereitgestellt werden. Die Informationen auf den Webseiten der Grüner Fisher Investments GmbH sowie in unserem Namen veröffentlichte Publikationen sind ausschließlich zur privaten Nutzung durch natürliche Personen mit Wohnsitz in Deutschland bestimmt. Die Grüner Fisher Investments GmbH übernimmt keinerlei Gewähr im Hinblick darauf, dass die Informationen auf diesen Webseiten oder in unseren Veröffentlichungen für die Nutzung an anderen Orten und/oder für andere Dienstleistungen und Nebendienstleistungen geeignet oder verwendbar sind. Benutzer, die auf diese Webseite von anderen Orten aus zugreifen oder unsere Veröffentlichungen außerhalb Deutschlands zur Kenntnis nehmen, handeln aus eigenem Antrieb und auf eigenes Risiko. Die Grüner Fisher Investments GmbH übernimmt keinerlei Zusicherung und Gewähr dafür, dass sich diese Webseite oder die auf ihr enthaltene Information in Übereinstimmung mit den Gesetzen außerhalb Deutschlands befindet.

Die auf den nachfolgenden Internetseiten enthaltenen Börsen- und Wirtschaftsinformationen sowie sämtliche Veröffentlichungen in unserem Namen dienen ausschließlich zur Information und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung (Anlageberatung) noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Insbesondere handelt es sich dabei nicht um eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder sonstigen Finanzinstrumenten. Die Grüner Fisher Investments GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Einschätzungen, Meinungen und Bewertungen reflektieren ausschließlich die Auffassung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung eines Produkts erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Die in unseren Publikationen zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Einschätzungen und Sichtweisen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Preise der Produkte (Anteile, Wertpapiere, Derivate oder sonstige Finanzinstrumente) können sowohl steigen als auch fallen. Auch Erträge (Dividenden, Zinsen usw.) können nicht zugesichert oder garantiert werden. Unter Umständen erhalten Sie nicht den gesamten investierten Betrag zurück. Wechselkursschwankungen können die Werte der ausländischen Investitionen zusätzlich beeinflussen. Insbesondere bei Börsenengagements bestehen Verlustrisiken bis hin zum Totalverlust.

Die auf diesen Seiten dargestellten Bilder, Texte, Grafiken und das Layout der Seiten unterliegen dem Urheberrecht. Verstöße hiergegen werden sowohl zivilrechtlich als auch strafrechtlich verfolgt. Die Vervielfältigung eines Teiles oder des gesamten Inhaltes der Website ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Grüner Fisher Investments GmbH gestattet. Der individuelle Gebrauch berechtigt nicht zur Weitergabe von Inhalten an Dritte. Die Grüner Fisher Investments GmbH versichert, dass Ihre persönlichen Daten mit der größten Sorgfalt und unter Einhaltung der entsprechenden Gesetze erhoben, gespeichert und behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Auf dieser Webseite verwendete Begriffe sind geschützt, die verwendeten eingetragenen Markennamen gehören den jeweiligen Eigentümern.

### Besonderer Risikohinweis

Bei Geschäften mit Derivaten (Optionsscheinen und Hebelzertifikaten) handelt es sich um Termingeschäfte. Den überdurchschnittlichen Chancen stehen erhebliche Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Es wird dringend empfohlen, sich über die Mechanismen, Chancen und Risiken derartiger Produkte eingehend zu informieren. Nur derjenige, der die Mechanismen, Chancen und Risiken der dort beschriebenen Produkte, insbesondere Optionsscheine und Hebelzertifikate verstanden hat, sollte sich an Spekulationen mit Optionsscheinen beteiligen.

### Kommunikation

Der Versand und der Empfang von E-Mails dient der Beschleunigung der Kommunikation und der Vorbereitung von Geschäftsabschlüssen bzw. der Begleitung und Unterstützung der Kundenbetreuung. Auf dem Weg vom Absender zu Empfänger könnten E-Mails mitgelesen, verfälscht und verspätet zugestellt werden. Aus diesen Gründen können Verträge und Willenserklärungen per E-Mail nicht wirksam abgeschlossen bzw. gegenüber unserem Unternehmen abgegeben werden. Diese Erklärungen werden erst nach schriftlicher Bestätigung durch Sie wirksam. Jegliche Haftung unseres Unternehmens für Ansprüche, die aufgrund der Kommunikation per E-Mail begründet werden könnten, ist ausgeschlossen, soweit der Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist. Mit der Aufnahme der Kommunikation per E-Mail mit unserem Unternehmen akzeptieren Sie diese Bedingungen.

### Hinweise auf mögliche Interessenkonflikte

Soweit auf dieser Webseite Wertpapieranalysen enthalten sind, weisen wir darauf hin, dass wir oder ein mit uns verbundenes Unternehmen möglicherweise an der Gesellschaft, deren Wertpapiere Gegenstand der Analyse sind, eine Beteiligung in Höhe von mindestens einem Prozent des Grundkapitals halten. Die Grüner Fisher Investments GmbH bzw. mit diesem verbundene Unternehmen handeln unter Umständen Wertpapiere, die Gegenstand von Bewertungen sind. Auch Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile oder Positionen an Wertpapieren oder Finanzprodukten, die Gegenstand von Bewertungen sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für unsere Kunden ständig Wertpapiere halten oder den Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren planen, unter Umständen auch solchen, die Gegenstand von in unserem Namen veröffentlichten Publikationen und Prognosen sind.



## Haftungsausschluss

Die Grüner Fisher Investments GmbH haftet nicht für Verluste oder Schäden jedweder Art, die auf die Nutzung dieser Seiten oder auf die Unmöglichkeit des Zugriffs hierauf - sei es aufgrund von Systemwartungen oder irgendeiner technischen Störung - zurückzuführen sind. Den Kunden steht während der Geschäftszeiten der telefonische Zugang zu den Mitarbeitern der Grüner Fisher Investments GmbH zur Verfügung. Die Grüner Fisher Investments GmbH übernimmt keine Haftung oder Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der auf Ihren Internetseiten zur Verfügung gestellten Angaben. Die Grüner Fisher Investments GmbH ist nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für Seiten, auf die durch Hyperlinks verwiesen wird. Sie macht sich deren Inhalte nicht zu Eigen. Eine verschuldensunabhängige Haftung der Grüner Fisher Investments GmbH wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ansonsten haftet die Grüner Fisher Investments GmbH nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Grüner Fisher Investments GmbH haftet jedoch in keinem Fall für atypische und daher nicht vorhersehbare Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn.

## Hinweise zum Datenschutz

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten auf dieser Webseite ausschließlich zu dem Zweck, Ihnen für Ihre Zwecke geeignete und angemessene Produkte und Dienstleistungen vorstellen zu können. Wir beschränken die Datenerhebung, deren Verarbeitung und Nutzung dabei auf das hierzu erforderliche Mindestmaß, um unsere Webseiten-Besucher und Kunden mit denjenigen Produktinformationen versorgen zu können, die für sie besonders interessant sind. Wir sind uns dabei unserer Verantwortung für unsere Kunden und Webseiten-Besucher bewusst. Gemäß den Vorgaben des deutschen Datenschutzrechtes werden unsere Webseiten-Besucher daher über jede Datenerhebung informiert, soweit personenbezogene Daten betroffen sind. Darüber hinaus erheben, nutzen und verarbeiten wir keine personenbezogenen Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung. Eine einmal erklärte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Personenbezogene Daten, die uns über unsere Webseite mitgeteilt worden sind, werden nur solange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist, zu dem sie uns anvertraut wurden. Sollten Sie mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden oder diese unrichtig geworden sein, werden wir auf eine entsprechende Weisung hin die Löschung oder Sperrung Ihrer Daten veranlassen oder die notwendigen Korrekturen vornehmen. Auf Wunsch erhalten Sie unentgeltlich Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die wir über Sie gespeichert haben.

Zur bedarfsgerechten Gestaltung sowie zur Optimierung dieser Webseite werden durch Lösungen und Technologien der econda GmbH ([www.econda.de](http://www.econda.de)) anonymisierte Daten erfasst und gespeichert sowie aus diesen Daten Nutzungsprofile unter der Verwendung von Pseudonymen erstellt. Diese Daten werden jedoch nicht mit Daten über den Träger des Pseudonyms zusammengeführt. Besucher dieser Webseite können dieser Datenerfassung und -speicherung jederzeit auch für die Zukunft hier [widersprechen](#).

Sollten Sie mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden oder diese unrichtig geworden sein, werden wir auf eine entsprechende Weisung hin die Löschung oder Sperrung Ihrer Daten veranlassen oder die notwendigen Korrekturen vornehmen. Die Vertraulichkeit der Daten bleibt gewahrt. Die Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Grüner Fisher Investments GmbH weitergegeben, sofern dies nicht beispielsweise zur Erfüllung von Prospektanfragen erforderlich ist (zum Beispiel Versand von Broschüren durch einen Dienstleister). Die personenbezogenen Daten werden nur entsprechend dem Zweck genutzt, der sich aus der betreffenden Seite unserer Webseite ergibt, auf der die Daten erhoben wurden. Seiten, auf denen wir personenbezogene Daten erheben, sind üblicherweise mit dem in Ihrem Browser eingebauten Verschlüsselungsmodul kodiert.

## Sonstiges

Es obliegt Ihnen dafür Sorge zu tragen, dass Informationen und Inhalte, die Sie auf ihre Systeme herunterladen, oder auf andere Weise auswählen, auf Viren oder sonstige zerstörerische Eigenschaften hin überprüft werden. Es liegt in Ihrem Verantwortungsbereich, die Inhalte, die Ihnen durch unsere Dienste verfügbar gemacht werden, eigenständig zu überprüfen.

[www.gruener-fisher.de](http://www.gruener-fisher.de)



**GRÜNER FISHER**  
I N V E S T M E N T S

Grüner Fisher Investments GmbH  
Sportstraße 2 a · 67688 Rodenbach  
Telefon 06374 9911-0 · Fax 06374 9911-800  
E-Mail [info@gruener-fisher.de](mailto:info@gruener-fisher.de)  
[www.gruener-fisher.de](http://www.gruener-fisher.de)